



Über Umwege zum Ziel!

VkdL begrüßt Initiative von Bundesbildungsministerin Johanna Wanka

Essen, 23. Mai 2013. – Der Verein katholischer deutscher Lehrerinnen e.V. (VkdL) begrüßt das Vorhaben von Bundesbildungsministerin Johanna Wanka (CDU), für Studienabbrecher Wege in die Berufsausbildung zu ebnet.

Nach Angaben des aktuellen Berufsbildungsberichts brechen 28 Prozent der Studierenden von Bachelor-Studiengängen ihr Studium vorzeitig ab. Gleichzeitig fehlen in vielen Bereichen unserer Wirtschaft qualifizierte Fachkräfte. Bildungsministerin Wanka will gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) nach Wegen suchen, wie man Studienabbrecher für eine Berufsausbildung gewinnen kann und wie bereits erworbene Studieninhalte auf die Berufsausbildung angerechnet werden können.

Die hohe Anzahl an Studienabbrechern zeigt, dass es zwar immer mehr Gymnasiasten und Abiturienten gibt, aber immer weniger Studierfähige, die in der Lage sind, wissenschaftlich und zielgerichtet zu arbeiten.

Die rapide gestiegene Übertrittsquote an Gymnasien verbunden mit der Verpflichtung der Lehrkräfte, alle Schülerinnen und Schüler zum Abschluss zu bringen (Stichwort: individuelle Förderung) haben zwangsläufig zu einer Absenkung des Niveaus im gymnasialen Bildungsgang geführt. Die Auswirkungen sind jetzt an den Universitäten sichtbar.

Hier die Reißleine zu ziehen und junge Menschen auf einen ihnen und ihren Fähigkeiten entsprechenden Ausbildungsweg zu führen, findet die volle Unterstützung des VkdL.

Herausgeber:

Verein katholischer
deutscher Lehrerinnen
(VkdL)
Hedwig-Dransfeld-Platz 4
45143 Essen

Tel.:
0201/623029

Fax:
0201/621587

E-Mail:
VkdL-Essen@t-online.de

Internet:
www.vkdL.de

Redaktion:

Elisabeth Peerenboom M.A.

Der Verein katholischer deutscher Lehrerinnen e.V. (VkdL) ist ein unabhängiger Berufsverband für katholische Frauen. Die Mitglieder aus allen Bildungsbereichen sind bundesweit organisiert. Der VkdL vertritt eine Pädagogik, die sich am christlichen Menschenbild orientiert.